Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 81 (1977)
Heft: 11-12

Artikel: 31. Dezämber
Autor: Peter, Rita
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-317859

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

31. DEZÄMBER

E Grooss-Stadt — en Baanhoof — en Schnällzuug.
Nëssi — Schneewind — Dezämber.
Masse vo Lüüt, Schlange vo Lüüt,
wo waarted, wo stoossed
und trucked und moschted.
Jaggen und Mäntel und Chrääge,
Häntsche und Chappen und Hüet,
Stoff und Pelz . . .
nu käi Gsichter.

E Grooss-Stadt — en Baanhoof — en Wartsaal.
Durzuug — Rauchluft — Silväschter.
Schatte vo Lüüt, Möcke vo Mane,
wo waarted und paffed,
wo suuged und blaased.
Stümpe — Brissago und Äsche,
Zytige — Heftli — de Sport.
Rauch und Papyr —
nu käi Auge.

E Grooss-Stadt — en Baanhoof — e Steebaar.
Tasse, Gleser und Löffel,
Schuum vo Bier und
Fläcke vo Kafi.
Brösme vo Semel,
verschliirpete Sämf,
Händ, wo nämed und hebed
und zaaled.
Finger, wo packed, uufschränzed, verbräched,
Manehänd — Frauehänd;
aber käini, wo sträichlet.

E Grooss-Stadt — en Baanhoof und Lërme.
Es rumplet und brumet
und chesslet und brämset
und pfyft.
Höch oben e Stimm
wo vo Züg redt, wo chömed
wo vo Züg redt, wo gönd.
S isch glych.
S isch käine für mich.
Ich staane und warte und rauche.
Ich lise Schlagzyle
und trinken Espresso
und früüre
trotz Mantel und Häntsche und Huet.

Rita Peter